

LIFEVEST® DEFIBRILLATORWESTE – NOTFALLPATIENTEN-VERSORGUNG

Welche Alarmtöne und Sprachhinweise werden wiedergegeben?

ALARM:

- Gerät lautlos ODER Gongalarm (EIN TON)

SPRACHHINWEIS:

- Keiner — Gerät lautlos
- “Die Behandlung wurde verabreicht. Rufen Sie Ihren Arzt an.”

STATUS:

- Gerät überwacht den Patienten
- Gerät weist unter Umständen den Patienten darauf hin, den Anweisungen auf dem Bildschirm zu folgen

Unten fortfahren bei Anweisungen für Rettungskräfte

ALARM:

- Sirenenalarm (ZWEI TÖNE)

SPRACHHINWEIS:

- “Wenn der Patient nicht ansprechbar ist, rufen Sie Hilfe herbei. Beginnen Sie mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung.”

STATUS:

- Gerät kann kein EKG-Signal feststellen oder das Gerät hat die maximale Anzahl an Behandlungen durchgeführt

Unten fortfahren bei Anweisungen für Rettungskräfte

ALARM:

- Sirenenalarm (ZWEI TÖNE)

SPRACHHINWEIS:

- “Drücken Sie die Reaktionstasten, um eine Behandlung zu verzögern”
- “Umstehende Personen dürfen nicht eingreifen”

STATUS:

- Gerät hat eine ventrikuläre Arrhythmie detektiert
- Gerät bereitet Behandlung des Patienten vor
- Stromschlag möglich
- HLW abbrechen
- Nur der Patient sollte die Reaktionstasten drücken (Bewusstseinsprüfung)
- Patienten nicht berühren
- Zulassen, dass das Gerät den Patienten behandelt

Wenn Sirenenalarm stoppt oder “Wenn der Patient nicht ansprechbar ist, rufen Sie Hilfe herbei. Beginnen Sie mit der Herz-Lungen-Wiederbelebung” wiedergegeben wird:

Unten fortfahren bei Anweisungen für Rettungskräfte

Anweisungen für Rettungskräfte

- Mit Standardmaßnahmen zur Beurteilung und Behandlung fortfahren.
- Die Herz-Lungen-Wiederbelebung kann durchgeführt werden, solange das Gerät nicht folgende Meldungen wiedergibt: **“Drücken Sie die Reaktionstasten, um eine Behandlung zu verzögern”** oder **“Umstehende Personen dürfen nicht eingreifen.”**
- Falls ein externer Defibrillator zur Verfügung steht, kann die LifeVest abgenommen werden und die Überwachung/Behandlung des Patienten mit dem externen Gerät fortgesetzt werden.
- Zum Abnehmen der LifeVest zunächst die Batterie herausnehmen, dann die Weste vom Patienten abnehmen.

Technischer Support rund um die Uhr unter: +49 (0) 2236 878750



Fragen & Antworten

1. Was ist eine LifeVest?

Die LifeVest Defibrillatorweste wird von Patienten getragen, die gefährdet sind, einen plötzlichen Herztod (PHT) zu erleiden, und bietet ihnen Schutz, wenn sich ihr Zustand noch ändert und noch kein permanentes PHT-Risiko festgestellt wurde.

2. Welche Bedeutung hat die Meldung "Reagieren Sie"?

Bevor ein Behandlungsschock abgegeben wird, prüft die LifeVest, ob ein Patient bei Bewusstsein ist, indem dem Patienten die Möglichkeit gegeben wird, beide Reaktionstasten gleichzeitig zu drücken, damit ein Behandlungsschock vermieden werden kann. Es ist wichtig, dass nur der Patient die Reaktionstasten drückt.

3. Was passiert, wenn sich Blue™-Gel auf der Haut des Patienten befindet?

Die LifeVest-Therapieelektroden setzen zur Verbesserung der Leitfähigkeit und Senkung des Verbrennungsrisikos Blue™-Gel frei, bevor ein Behandlungsschock abgegeben wird. Für den Fall, dass weitere Behandlungsschocks erforderlich sind, sollte das Gel nicht abgewischt werden, solange der Patient die LifeVest trägt. Wenn Sie die LifeVest ablegen und den Patienten mit externen Geräten überwachen, kann das Gel mit Wasser abgewischt werden.

Fortsetzung auf der Rückseite

4. Wie viel Zeit benötigt die LifeVest, um eine ventrikuläre Arrhythmie zu behandeln?

Wenn mit der LifeVest eine behandelbare Arrhythmie entdeckt wird, vergehen, je nach Art und Frequenz der Arrhythmie und abhängig davon, ob der Patient die Reaktionstasten drückt, bis zur Behandlung 25 bis 60 Sekunden.

5. Können Einsatzkräfte durch die LifeVest einen elektrischen Schock erleiden?

Ja, Patienten sollten nicht berührt werden, während der Behandlungsschock abgegeben wird. Bevor ein Behandlungsschock abgegeben wird, werden Personen in der Nähe durch einen Sirenenalarm und folgenden Sprachhinweis gewarnt: "Umstehende Personen dürfen nicht eingreifen".

6. Können Einsatzkräfte externe Defibrillatoren einsetzen, während der Patient eine LifeVest trägt?

Der Monitor sollte vom Elektrodengürtel getrennt werden, bevor ein externer Defibrillationsschock abgegeben wird. Die Weste und der Gürtel müssen nicht abgenommen werden.

7. Was ist, wenn der Patient eine Vibration aus der Weste spürt?

Die Vibrationen sind, zusammen mit den Sirenenalarmen und Sprachhinweise, Teil der LifeVest-Bewusstseinsprüfung, bei der der Patient die Reaktionstasten drücken muss, um einen Behandlungsschock zu vermeiden. Es ist wichtig, dass nur der Patient die Reaktionstasten drückt.

8. Welche Teile der LifeVest sollten Patienten mit ins Krankenhaus nehmen?

Falls möglich, sollten Patienten die LifeVest, das Ladegerät und zusätzliche Batterien mit ins Krankenhaus nehmen. So können Patienten alle gespeicherten Ereignisdaten vom Monitor herunterladen und die Batterie nach Bedarf aufladen.

Technischer Support rund um die Uhr unter: +49 (0) 2236 878750

ZOLL CMS GmbH • Emil-Hoffmann-Str. 13 • 50996 Köln
Deutschland Tel.: +49 2236 878755 • Fax: +49 2236 878751
www.zoll.com

© 2017 ZOLL Medical Corporation. Alle Rechte vorbehalten. ZOLL, LifeVest, Blue und die Farbe Blue sind Handelsmarken und/oder eingetragene Handelsmarken der ZOLL Medical Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.

20C0062-DEU-GER Rev FI

LIFEVEST® DEFIBRILLATORWESTE – NOTFALLPATIENTEN- VERSORGUNG

